

Inhalt

<i>Christa Reinecker-Hecht und Hans Reinecker:</i> Frederick H. Kanfer – Person und Werk	1
-------------------------------------------------------------------------------------------------------	---

A. Theoretische Schwerpunkte

<i>Dietmar Schulte:</i> Standardisierung des diagnostisch-therapeutischen Prozesses	11
<i>Franz Caspar:</i> Die Anwendung standardisierter Methoden und individuelle Neukonstruktion therapeutischen Handelns	23
<i>Klaus Grawe:</i> Klärung und Bewältigung: Zum Verhältnis der beiden wichtigsten therapeutischen Wirkprinzipien	49
<i>Franz Petermann:</i> Kontrollierte Praxis: Zur Einzelfallanalyse therapeutischer Prozesse .	75
<i>Hans Lieb:</i> Selbstorganisation und Selbstmanagement aus verhaltenstherapeutischer und systemtherapeutischer Sicht	83
<i>Dorothea Knoblach:</i> Selbstmanagement-Therapie und Psychoanalyse – Ansätze eines integrativen Therapiemodells	107
<i>Alexa Franke:</i> Selbstmanagement und die Frauen	119

B. Zur Praxis des Therapieprozesses

<i>Dirk Zimmer und Friederike T. Zimmer:</i> Das Konzept der funktionalen Beziehungsgestaltung in der Verhaltenstherapie	131
<i>Uwe Michalak und Norbert Vielhaber:</i> Ansatzpunkte und Strategien zur Förderung von Veränderungsmotivation	145
<i>Gisela Bartling und Liz Echelmeyer:</i> Von der Klassik zur Moderne: Problemanalyse nach dem „Münster-Leitfaden“	165
<i>Rainer Lutz:</i> Exploration positiver Eigenschaften – ein Beitrag zum verhaltensdiagnostischen Interview	185
<i>Eva Koppenhöfer:</i> Euthymes Erleben im therapeutischen Selbstmanagement-Prozeß	199
<i>Peter Fiedler:</i> Die Förderung der Selbst- und Mitverantwortung von Patienten in verhaltenstherapeutischen Gruppen	209
<i>Mathilde Bauer:</i> Modellernen in der Verhaltenstherapie – Prinzipien und Techniken . . .	223
<i>Rüdiger Ullrich und Rita Ullrich de Muynck:</i> Selbstregulationsprozesse im Assertiveness Training Programm ATP: Anspruch und Wirklichkeit	235

C. Spezielle Anwendungsfelder

<i>Michael Broda, Andrea Dinger-Broda und Wolfgang Bürger:</i> Selbstmanagement-Therapie und Gesundheitsressourcen – katamnestische Untersuchung zum Kohärenzgefühl bei verhaltensmedizinisch behandelten Patienten	257
<i>Marlis Reimer und Arnd Tillmanns:</i> Selbstmanagement in der Therapie von Zwangspatienten	273
<i>Renate de Jong-Meyer und Margarita Engberding:</i> Anwendung motivations- und volitionspsychologischer Konzepte auf Erklärung und Behandlung von Depressionen	283

<i>Norbert Mai und Christian Marquardt:</i>	
Das vernachlässigte Verhalten: Kinematische Analysen der Schreibbewegungen beim Schreibkrampf	307
<i>Johannes C. Brengelmann:</i>	
Die Persönlichkeit der Organisation und ihre Optimierung	329
<i>Jochen Sturm:</i>	
Verhaltenstherapeutische Kliniken – Ihre Rolle für die Entwicklung der Verhaltenstherapie in Deutschland	343
<i>Hans-Georg Zapotoczky und Gernot Langs:</i>	
Verhaltenstherapie und Psychiatrie	353
<i>Ulrike Petermann:</i>	
Kinderverhaltenstherapie	369
<i>Dieter Schmelzer und Michael Trips:</i>	
Der Selbstmanagement-Ansatz als grundlegendes Arbeitsmodell einer Erziehungsberatungsstelle	379
<i>Peter Altherr und Werner Becht:</i>	
Verhaltenstherapie: Selbstmanagement in einer Kinder- und Jugendpsychiatrie bei Personal und Patienten	405
<i>Reiner Hanewinkel, Fritz Burow und Roman Ferstl:</i>	
Verhaltenstherapeutische Primär- und Sekundärprävention des Rauchens am Beispiel einer Interventionsstudie an Schulen	417
<i>Ingrid Diesinger und Günter Mehring:</i>	
Aus- und Weiterbildung in Verhaltenstherapie an anerkannten Instituten	435
<i>Renate Frank:</i>	
Das Gießener Weiterbildungsmodell in Klinischer Psychologie/Verhaltenstherapie: Konzepte und Ergebnisse	457